



DIE PRÄSIDENTIN DER BÜRGERSCHAFT  
DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG,  
DIE HAMBURGER STIFTUNG FÜR POLITISCH VERFOLGTE,  
DIE KÖRBER-STIFTUNG  
UND  
DIE HERBERT UND ELSBETH WEICHMANN-STIFTUNG

laden im Rahmen der 4. Hamburger „Tage des Exils“ ein zum Gespräch

„Nicht mit uns!“

am Donnerstag, 23. April 2020, 10 Uhr, ins Rathaus.

Shammi Haque, 26 Jahre, ist eine Aktivistin und Bloggerin aus Bangladesch und macht zur Zeit eine Journalistenausbildung bei der Axel Springer Akademie in Berlin. Shahindha Ismail, 41 Jahre, ist eine maledivische Menschenrechtsaktivistin.

Die beiden jungen Frauen kämpfen unter Einsatz ihres Lebens für demokratische Reformen und gegen religiösen Fanatismus in ihren Heimatländern. Für beide ist eine Rückkehr im Moment zu gefährlich. Dank der Hamburger Stiftung für politische Verfolgte leben sie in Deutschland in Sicherheit.

Nach der Begrüßung durch die Bürgerschaftspräsidentin Carola Veit spricht der Journalist Johannes von Dohnanyi mit den beiden Gästen über die Lage in ihrer Heimat, über Meinungsfreiheit und Grundrechte sowie über ein Leben im Exil, das bei null beginnt.

Das Podiumsgespräch mit anschließender Diskussion wird übersetzt.

Bei Interesse melden Sie sich und Ihre Schülerinnen und Schüler bitte bis zum 14. April unter [veranstaltungen@bk.hamburg.de](mailto:veranstaltungen@bk.hamburg.de) an. Die Teilnahme ist kostenlos.

Kontakt: Kerstin Kuhlmann: Tel. 428 31 24 89; E-Mail: [kerstin.kuhlmann@bk.hamburg.de](mailto:kerstin.kuhlmann@bk.hamburg.de)